



Maria Anzbacher Informationsblatt

Verlagspostamt 3034

Erscheinungsort Maria Anzbach

Amtliche Mitteilung

Nr. 85 / Dezember 1992



*Die Gemeindevertretung wünscht
allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern
stimmungsvolle Festtage
und ein gutes Jahr 1993
in Gesundheit und Frieden!*



Sehr geschätzte Gemeindebürger!

Wir haben seit der letzten Gemeinderatswahl die Halbzeit überschritten, deshalb ist es angebracht, einen kurzen Rückblick über die geleisteten Tätigkeiten zu geben.

Sie haben bestimmt den Ausbau der verschiedenen Straßen im Gemeindegebiet beobachtet, die jährlich mit einigen Millionen Schilling im Budget aufscheinen. Heuer konnte endlich die Schmiedgasse fertiggestellt und der Radweg in Unter Oberndorf ein Stück verlängert werden. Leider wurde in beiden Bereichen nicht nur ungeteilte Zustimmung gefunden. Was Fußgänger und Radfahrer begeistert, ärgert oder behindert manchmal den Autofahrer, aber mit zunehmendem Verkehr werden wir wieder mehr Rücksicht aufeinander lernen müssen, wenn wir nicht noch mehr Verkehrsoffer beklagen wollen. Ein lange gehegter Wunsch der Maria Anzbacher Bevölkerung konnte in dieser Zeit endlich erreicht werden. Im renovierten Erdgeschoß des alten Amtshauses hat ein junger Zahnarzt seine Praxis eröffnet und kann die leidenden Mitbürger von ekelhaften Zahnschmerzen befreien. Unser fast hundertjähriges Volksschulgebäude ist den heutigen Anforderungen entsprechend vergrößert und umgebaut worden, damit den Kindern eine gute Grundausbildung für's Leben in der Heimatgemeinde geboten werden kann. Das Amtshaus konnte mit den Anforderungen an eine moderne Dienstleistungsgemeinde nicht mehr Schritt halten, deshalb wurde im heurigen Jahr der Um- und Ausbau in Angriff genommen, und wie man sieht, es wird eine Bereicherung für das Ortsbild und den Parteienverkehr. Die Sporthalle ist nach zwanzigjähriger Nutzung und einigen Überschwemmungen so desolat geworden, daß eine Sanierung dringend notwendig war. Von seiten der Gemeinde wurde hier die Materialbeschaffung finanziert, während die Sportler in lobens- und dankenswerter Weise die Arbeiten zum größten Teil selbst verrichteten. Das gilt in gleicher Weise von den Männern der Freiwilligen Feuerwehren, die schon vorher ihre Freizeit dazu ver-

wendeten, in unzähligen Stunden und mit viel Plage die Feuerwehnhäuser zu erbauen bzw. umzubauen, und dadurch der Gemeinde, sprich uns allen, riesige finanzielle Aufwendungen ersparten. Einmal möchte ich auch diesen Männern und ihren Frauen für den großartigen Arbeitseinsatz in ihren Organisationen öffentlich danken. Das nächste große Vorhaben wird der Ausbau einer 4. Kindergartengruppe sein. Unsere Kinderzahl steigt erfreulicherweise in den letzten Jahren ständig an, so daß der Kindergarten mit drei Gruppen nicht alle Kinder annehmen kann. Wir wollen mit dem Ausbau gleichzeitig notwendige Renovierungsarbeiten am Kindergartengebäude durchführen, natürlich in Etappen, weil der Betrieb darunter nicht leiden darf. Ein Bauvorhaben wartet noch auf seine Erledigung. Unsere Gemeindefahrzeuge werden vom Parken unter freiem Himmel nicht besser, deshalb werden wir nach sorgfältiger finanzieller Vorbereitung den Bau von Garagen und dazugehörigen Werkräumen im nächsten Jahr vorplanen.

Sie sehen, geschätzte Gemeindebürger, daß in der Gemeinde Maria Anzbach in den letzten Jahren nicht wenig geleistet wurde, aber doch für die Zukunft noch manches auf Erledigung wartet. Mit Ihrem Verständnis und Ihrer Mithilfe werden wir auch diese Anforderungen schaffen.

Ich wünsche allen Bewohnerinnen und Bewohnern unserer schönen Heimatgemeinde zum bevorstehenden Weihnachtsfest viel Freude im Kreis ihrer Familien und für das Jahr 1993 allen Gesundheit, Glück und Segen, damit wir gemeinsam die Probleme der Zukunft meistern.

Es grüßt Sie alle Ihr Bürgermeister

Gottfried Feind

Informationen

Der Adventkranz vor der Kirche wurde auch heuer wieder von den Gewerbetreibenden aus Maria Anzbach gespendet. Dafür ein herzliches Dankeschön!

Der zweite Teil der Polio-Impfung findet am Mittwoch, 20. Jänner 1993, von 16 bis 17 Uhr am Gemeindeamt (Parterre) statt.

Auch heuer besteht wieder die Möglichkeit, Christbäume an der Sammelstelle Franzosenweg/Altstoffsammelstelle abzugeben. Die Bäume werden verhäckselt und zu Kompost verarbeitet.

Das Land Niederösterreich führt eine Gratisverleihaktion für Kindersitze der Gruppe 0 (Kinder bis zum 9. Lebensmonat) durch. Bei den Kraftfahrerorganisationen ÖAMTC und ARBÖ und bei den vom Land NÖ autorisierten Firmen können die Eltern gegen Erlag einer Kautions in der Höhe des Kaufpreises einen Kindersitz der Gruppe 0 ausleihen. Eine entsprechende Liste der vom Land NÖ autorisierten Firmen ist derzeit noch in Ausarbeitung. Über weitere Details informiert Sie die Gemeinde.

Sprechtage der Sozialversicherungsanstalt der Bauern in Neulengbach: 14. Jänner – 11. Februar – 11. März 1993, von 8.20 bis 12.00 und 13.00 bis 15.00 Uhr. Ort: Bezirksbauernkammer, 3040 Neulengbach, Hauptpl. 59.

Alte Scheune als Einstellplatz zu mieten gesucht. Tel. 02773/645592.

Der Gemeindeverband der Musikschule Maria Anzbach-Eichgraben wurde Wirklichkeit

Dank der Bemühungen der Gemeindevertretung und der Musikschulleitung kommt am Montag, dem 16. November 1992, die konstituierende Sitzung des Musikschulverbandes Maria Anzbach-Eichgraben stattfinden. Zur Verbandsobfrau wurde einstimmig Frau GGR Karoline Hochreiter (Maria Anzbach), zum Verbandsobmann Stellvertreter Bgm. Hofrat Dipl.-Ing. Kurt Müller (Eichgraben) gewählt. Zu weiteren Mitgliedern des Vorstandes wurden GR Elfriede Bäck (M.A.), GGR Helmut Peter (M.A.), GR Reinhold Wanek (E.) und Vi-

zebürgermeister Hans Widhalm (E.) bestellt. Zu Mitgliedern des Prüfungsausschusses wurden GR Franz Ondraschek (E.) und GR Bernhard Wurst (M.A.) gewählt. Die Erweiterung der Musikschule Maria Anzbach gewährleistet für die Zukunft einen noch effektiveren Unterricht und ermöglicht ein erweitertes Angebot von Instrumentalfächern und Ensemblestunden, wie z. B. Spielmusik oder die Einrichtung eines Kinderchores. Die Volks- bzw. Hauptschuldirektion der Eichgraben Schule hat bereitwillig je zwei Klassenräume für den Musikschulunterricht zur Verfügung gestellt.

Derzeit betreut der Musikschulverband Maria Anzbach-Eichgraben **285 Schüler**.

Von diesen entfallen auf Maria Anzbach selbst 70 Instrumentalschüler, 11 Früherziehungskinder und 17 Ballettschüler.

In Eichgraben sind 77 Instrumentalschüler, 17 Früherziehungskinder und 12 Ballettschüler eingeschrieben, auf andere Gemeinden (wie z. B. Asperhofen, Neulengbach oder Pressbaum) entfallen 40 Instrumentalschüler, 5 Früherziehungskinder und 36 Ballettschüler.

Diese 285 Schüler werden zur Zeit von 17 Lehrern unterrichtet:

Leiterin Gerda Pichler (Akkordeon, Blockflöte)
Edward McLachlan (Gitarre)
Regina Schabasser (Gitarre, Akkordeon)
Birgit Gabler (Blockflöte, Klavier)
Rainer Wegenkittl (Klavier, E-Orgel)
Mag. Erich Schwab (Klavier)
Ursula Löffler (Klavier, Violine)
Tamiko Suzuki (Klavier)
Adel Oborzil (Querflöte)
Erich Ott (Trompete)
Edda Schwarzenegger (Ballett)
Erhard Krenn (Schlagzeug)
Peter Aschenbrenner (Saxophon)
Elisabeth Puskas (Früherziehung)
Doris Schindlegger (Klavier, Spielmusik, Kinderchor)
Katharina Klement (Klavier)
Richard Lammiman (Gitarre)

Durch die gute und effektive Arbeit stellt die Musikschule für das kulturelle Leben und den Ruf der Gemeinde Maria Anzbach einen äußerst wertvollen Faktor dar. Auch leistet sie einen nicht hoch genug einzuschätzenden Beitrag zur Bildungs- und Erziehungsarbeit an der heranwachsenden Jugend unserer Gemeinde, weil gerade in einer Zeit des bloßen Konsumierens und des „Sich-Berieseln-Lassens“ beim Musizieren schöpferisches Gestalten und Aktivität gefordert sind.

W. P.

Weihnachten

Vieles wird mittlerweile am Umgang mit dem Weihnachtsfest kritisiert. Es sei zum reinen Wirtschaftsfaktor degradiert worden, der eigentliche Sinn werde nicht mehr gesehen, von der „Stillsten Zeit im Jahr“ ist nichts zu spüren. Angesichts des Grauens in den diversen Krisengebieten unserer Welt, mit dem wir tagtäglich über die Medien konfrontiert werden, sei es doch beinahe unzulässig, fröhlich ein Fest zu feiern. Das alles hat natürlich etwas für sich. Und dennoch: Weihnachten wirkt nach wie vor wie kein anderes Fest auf die Menschen. Es kann zusammenführen, es kann verstehen helfen, es kann verzeihen helfen und es bringt etwas in vielen von uns hervor, das sich nur unzulänglich als das „Gute“ bezeichnen läßt. Dieses Fest ist aktueller denn je! Vielleicht müßte es sich nur wieder etwas stiller äußern, um tiefer wirken zu können.

H. P.

Aus der Schule geplaudert ...

Im Oktober wurden in den vier Klassen die Elternvertreter gewählt: für die 1. Klasse Frau Maria Hochreiter, für die 2. Klasse Frau Christa Zankl, für die 3. Klasse Frau Martha Fruhauf und für die 4. Klasse Herr Dr. Walther Pichler.

Es fand auch die gesetzlich vorgeschriebene Sitzung des Schulforums statt. Unter anderem wurde darüber beraten, daß die Eltern, falls sie ihre Kinder von der Schule mit dem Auto abholen, direkt neben dem Gehsteig anhalten sollten und nicht auf der gegenüberliegenden Straßenseite. Die Einfahrt möge aber für den Schulbus freigehalten werden. Die Schulkinder haben bei der „Nikolausmesse“ mitgewirkt und werden am 23. Dezember eine Weihnachtsfeier gestalten. E. K.

Kabelbauarbeiten – Vorschau

Im zuendegehenden Jahr wurden in unserer Gemeinde einige Straßenzüge von den Versorgungsunternehmen Post und EVN mit Erdkabelführungen versehen. Beide genannten Versorgungsbetriebe haben uns für das Jahr 1993 einen wesentlich größeren Umfang dieser Bauarbeiten in Aussicht gestellt. Wir als Gemeindeführer können dies nur zur Kenntnis nehmen und sind bestrebt, die daraus erwachsenden Unannehmlichkeiten möglichst bewohnerfreundlich zu beeinflussen.

Dies bedeutet für unsere zuständigen Gemeinderäte eine Fülle von begleitenden Arbeiten und Verhandlungen. Das betrifft vor allem die öffentliche Straßenbeleuchtung und die Fahrbahnbeläge in den Gemeindestraßen. Hier hat die Gemeindeverwaltung geplant, daß die Aufgrabungsarbeiten für die Mitverlegung der Straßenbeleuchtungskabel mit den erforderlichen Auslässen parallel durchgeführt werden.

Durch den Wegfall der schon oft sehr massiv ins Blickfeld tretenden Freileitungen mit den Masten und Dachträgern wird sicher auch das Ortsbild positiv beeinflusst!

Für das Jahr 1993 sind von Neulengbach kommend die Ortsteile Hofstatt zur Gänze sowie große Bauabschnitte am Heitzing vorgesehen. Ferner im Einzugsgebiet der Schwabstraße und der Kronesstraße, da die Hauptkabel in Richtung Götzwiesen weiterverlegt werden.

Durch diese Maßnahmen der Post und der EVN werden entsprechende Hausanschlüsse erforderlich.

Sollten Sie in nächster Zeit eine Fassaden- oder Garteneinfriedungsarbeit planen, erkundigen Sie sich bitte rechtzeitig beim Gemeindeamt, bei der Post und EVN, um Ihre Arbeiten erst nach den öffentlichen durchzuführen!

B. W.

Aus der Pfarre

Das Weihnachtsfest ist die Freude über die Menschwerdung Gottes, die Freude über die Geburt des Heilandes, die Freude über das Kommen Gottes im Kinde. Licht den Menschen im Dunkeln, Hoffnung den Verzweifelten, Freude den Trauernden! Denn ein Kind ist uns geboren, ein Sohn ist uns geschenkt. Gott kommt, um uns neu zu schaffen.

Diese Frohbotschaft dürfen wir allen künden. Uns ist der Retter geboren, Christus, der Herr.

Gottesdienste in unserer Kirche:

- Donnerstag, 24. 12., Heiliger Abend – 16 Uhr Kindermette (1. Weihnachtsmesse, um auch älteren Mitmenschen eine Gelegenheit zu geben, eine heilige Messe mitzufeiern)
22 Uhr Christmette mit Kirchenchor – Deutsche Weihnachtslieder
- Freitag, 25. 12., Christtag – 8 Uhr Hirtenmesse mit Weihnachtspredigt
10 Uhr Hochamt. Kirchenchor singt „Stille Nachtmesse“ von Clier und Weihnachtsmotetten
- Samstag, 26. 12., Stephanstag – Heilige Messen um 8 und 10 Uhr
- Sonntag, 27. 12., Fest der Heiligen Familie – Heilige Messen um 8 und 10 Uhr – wie an allen Sonntagen
- Donnerstag, 31. 12., Silvester, Altjahrestag – 16 Uhr Jahresabschlußgottesdienst mit Silvesterpredigt, Te deum und sakr. Segen
- Freitag, 1. 1., Neujahrstag – 8 Uhr Singmesse mit Predigt
10 Uhr Heilige Messe mit Kirchenchor (deutsche Weihnachtslieder)
- Mittwoch, 6. 1., Fest der Hl. Drei Könige – 8 Uhr Singmesse mit Predigt
10 Uhr Hochamt. Kirchenchor führt die „Stille Nachtmesse“ von Clier auf.

Zwischen Neujahr und Dreikönig kommen die Sternsinger in die Häuser.

Innige Segenswünsche für das heilige Weihnachtsfest! Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen ein unerschütterliches Vertrauen auf den Schutz Gottes, den er den Seinen zugesagt hat.

Ein inniges Vergeltsgott für alle Spendenfreudigkeit und besonders bei der heurigen Turmrestaurierung.

Ihr Pfarrer Johann Fischer



RAIFFEISENKASSE MARIA-ANZBACH

Kassastunden:

Montag-Freitag 8 - 12 und 14 - 16 Uhr

Samstag 8 - 10 Uhr



Raiffeisen. Die Bank 
mit dem persönlichen Service.

Meine Gemeinde. *Meine Bank.*

V E R S I C H E R U N G S B Ü R O

Manfred Urban

Ihr Partner in allen Versicherungsfragen
Vertritt Ihre Interessen bei jeder Versicherungsgesellschaft

Prämienunterschiede allein in der KfZ-Haftpflicht
von mehreren tausend Schilling pro Jahr!

Hofstatt 82
3040 Neulengbach

Tel. 02772/52277
Fax 02772/54828

STUAG

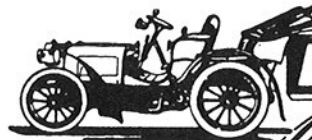
Bau-Aktiengesellschaft
Zweigniederlassung St. Pölten
3106 St. Pölten-Spratzern
Ernst-Maerker-Straße
Telefon 027 42/81722

Ausführung sämtlicher
Straßenbauarbeiten
Gußasphalt für Außen- und
Innenanlagen
Industriebauten

Asphaltnischenanlage
St. Georgen/Stf.
Telefon 02746/8250

Betonmischenanlage St. Georgen/Stf.
Telefon 02746/3980

Bauschuttdeponie St. Georgen/Stf.
Telefon 02746/8250



AUTOHANDEL

Manfred Winter

*Auto Einkauf • Verkauf • Havarieankauf •
Vermittlungen • Gebrauchtteile aller Art •*

3034 UNTER-OBERNDORF 2G  02773 27 88



franz kraic
installationen

3032 eichgraben, hauptstraße 100
tel. 0 27 73/62 65

gas

wasser

heizung

sauna- u. schwimmbadbau

beratung

planung

ausführung

auslandsmontagen

*Erleben Sie
Harmonie in Keramik*



**fliesen
hallach**



Neulengbach
3040 Neulengbach, St. Pöltner Str. 189, Tel.: 02772/25 17

Filiale Hainfeld
3170 Hainfeld, Wiener Straße 12, Tel.: 02764/74 46

UNSERE MITBÜRGER

In ihrer Sitzung vom 17. November 1992 hat die NÖ Landesregierung beschlossen,

Frau Landeskammerrat GGR Karoline Hochreiter
das Große Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Niederösterreich
zu verleihen.

Die Überreichung durch den Landeshauptmann fand am 15. Dezember 1992, um 11.30 Uhr im Großen Sitzungssaal des NÖ Landtages statt.



Frau Margit Greifensteiner hat das Studium der Medizin abgeschlossen und promovierte am 3. November 1992 zum Doktor der gesamten Heilkunde.

Wir gratulieren herzlich!

Wir gratulieren zur Geburt

BRANDSTÄTTER Wolfgang und Sonja
(Unter Oberndorf) – *Jaqueline*
FATTAHI Afshin und Margarita
(Maria Anzbach) – *Samuel*
SCHMIDRATHNER Ing. Gerhard und Renate
(Maria Anzbach) – *Jakob*
WINTER Reinhard und Anita
(Unter Oberndorf) – *Andreas*
PRAMMER Alois und Andrea
(Maria Anzbach) – *Bernd*

Wir gratulieren zur Eheschließung

GUGGANIG Franz – KOSIK Manuela
(Maria Anzbach)
RITZENGRUBER Andreas – Mag. BEDÖ Isabella
(Maria Anzbach)
RITZENGRUBER Christoph – FALKENSTEINER
Irene (Maria Anzbach/St. Pölten)

Zum 80. Geburtstag

BLEICH Margarethe (Meierhöfen)
LEIMER Luise (Maria Anzbach)

STASCHEK Zázilia (Maria Anzbach)
WILFING Juliane (Altersheim Meierhöfen)
KALSER Cécilia (Unter Oberndorf)
HEIDRICH Theresia (Groß Raßberg)

Zum 90. Geburtstag

HAMERSKY Leopoldine (Maria Anzbach)

Zum 101. Geburtstag

PETER Emma (Altersheim Meierhofen)

Silberne Hochzeit

CZAPEK Gerhard und Christine (Maria Anzbach)
PETSCH Alfred und Verena (Maria Anzbach)
WEISSMANN Ing. Konrad u. Brigitte (Maria Anzbach)

Goldene Hochzeit

STRAHODINSKY Josef und Anna (Maria Anzbach)
WAGNER Josef und Irmgard (Maria Anzbach)

Wir betrauern

SINHUBER Friederike (1913) – Winten
FASCHING Alois (1909) Ehrenbürger – Maria Anzbach
OS PFORTNER Rosa (1907) – Annunziata-Kloster
PROHASKA Kurt (1925) – Maria Anzbach
ENGELMANN Maria (1910) – Annunziata-Altersheim
OS KERN Irma (1908) – Annunziata-Kloster
KRUG Juliana (1909) – Altersheim Meierhofen
NOLL Anton (1913) – Hofstatt
NOVOTNY Franz (1903) – Altersheim Meierhofen
RUDOLF Johanna (1895) – Altersheim Meierhofen
WALLA Agnes (1920) – Altersheim Meierhofen
KRANNER Anton (1899) – Maria Anzbach
DICHTL Hedwig (1902) – Annunziata-Altersheim
STROBL Anton (1906) – Maria Anzbach

VERANSTALTUNGEN

Freitag, 8. Jänner 1993, Katholisches Bildungswerk
„Indianische Impressionen“, Reisen in das Land der Maharadscha, Volksschule, 19 Uhr

Samstag, 9. Jänner 1993

Feuerwehrball der FF-Unter Oberndorf, Gasthaus Schmied, Unter Oberndorf

Freitag, 15. Jänner 1993, Katholisches Bildungswerk
„500 Jahre Amerika“, Farblichtbildervortrag Prof. Mag. Robert Reis, Maria Anzbach, Volksschule, 19 Uhr

Samstag, 16. Jänner 1993

Feuerwehrball der FF-Maria Anzbach, Restaurant Hübauer, Maria Anzbach

Samstag, 23. Jänner 1993

Maskenball des SV Maria Anzbach, Sektion Fußball, Gasthaus Schmied, Unter Oberndorf, 20 Uhr

Freitag, 29. Jänner 1993, Kath. Bildungswerk

„Die Papuas in Neuguinea“, Farblichtbildervortrag Prof. Mag. Robert Reis, Volksschule, 19 Uhr

Samstag, 30. Jänner 1993

Kindermaskenball ab 14 Uhr, Gasthaus Schmied, Unter Oberndorf

Freitag, 24. Februar 1993, Kath. Bildungswerk

„Die Verurteilung Jesu“, Farblichtbildervortrag mit Overheadunterstützung, Prof. Mag. Peter Zidar, Maria Anzbach, Volksschule, 19 Uhr

Fortsetzung Seite 7

Kaufhaus Rothwangl

JULIUS MEINL

3034 Maria Anzbach
Telefon 02772/24 83

Donnerstag
nachmittag
geöffnet!

BAUMEISTER

Ing. Robert Reisser

EICHGRABEN, HUTTEN 70
Tel. 63 39

1170 Wien, Kalvarienberggasse 15

Restaurant-Café

ERWIN HUBAUER

3034 Maria Anzbach, Hauptstraße 21
Tel. 02772/2495

Empfiehlt sich für alle Festlichkeiten
bis zu 120 Personen



MALEREI · ANSTRICH · TAPETEN · FASSADEN
DISPERSIONEN · HEIZKÖRPERLACKIERUNGEN

3034 Maria Anzbach, Wasenburggasse 286
Tel. 02772/36083, 0222/6246145

GAS WASSER HEIZUNG
INSTALLATIONEN
GEORG SPRENGNAGEL

3034 Maria Anzbach Oed 18
Tel. 02772/4120

MALEREI-ANSTRICH-TAPETEN-BODENBELÄGE-TEPPICHE

KURT RITZENGRUBER
MALERMEISTER

3034 UNTER-OBERNDORF 12 TELEFON 02773 / 6126

DACH — FASSADEN — ISOLIER — STREICH
— SOWIE SÄMTLICHE SPENGLERARBEITEN

R
I
C
H
A
R
D
D
achdecker
Und
Bauspengler

TEL. (02773)6309
3032 EICHGRABEN, FURTH 6 FAX (02773)2766

VERANSTALTUNGEN

Fortsetzung von Seite 5

Freitag, 26. März 1993, Kath. Bildungswerk

„Mit dem Raumschiff von Genua nach Sevilla zur Weltausstellung“, Farblichtbildervortrag, Erich Wolf, Wien, Volksschule, 19 Uhr

Samstag, 27. März 1993, Kath. Bildungswerk

Kreuzwegandacht, 18 Uhr Pfarrkirche; anschließend HI. Vorabendmesse

Freitag, 23. April 1993, Kath. Bildungswerk

„Heitere Literatur“, gelesen von der Autorin Margret Pfaffenbichler, Rohrbach, sowie Darbietungen von Schülern der Musikschule Maria Anzbach, Volksschule, 19 Uhr

Freitag, 14. Mai 1993, Kath. Bildungswerk

„Wer war und was wollte Vinzenz von Paul?“, Farblichtbildervortrag Sr. Eva Maria, Ludovikaheim Maria Anzbach, Volksschule, 19 Uhr

Samstag, 5. Juni 1993, Kath. Bildungswerk

„Großer Zaubernachmittag“ – Abschlußveranstaltung für Alt und Jung. Die Magier „Duo Mystery“ und Heinz Thiel mit dem Hasen Kasimir, Volksschule, 19 Uhr

FF Maria Anzbach

Die FF Maria Anzbach wünscht allen Gemeindegürgern *Frohe Feiertage* und ein *Prosit 1993*.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Maria Anzbach ist auch zu den Feiertagen stets bereit zu helfen, wir sind am schnellsten über den Notruf 122 erreichbar.

Die FF Maria Anzbach möchte sich bei allen Förderern und Gönnern für die jahrelange Unterstützung bedanken!

Abschließend möchten wir Sie schon jetzt auf unseren Feuerwehrball hinweisen, der am 16. Jänner 1993 ab 20 Uhr im Restaurant Hubauer stattfinden wird.

Das Kommando der FF Maria Anzbach

FF Unter Oberndorf

Die Anrainer des Unter Oberndorfer Feuerwehrhauses werden es bereits bemerkt haben, daß wieder verstärkte Bautätigkeit begonnen hat. Es wurden bisher weit über 40 Fenster erneuert, eine Dachbodentreppe eingebaut, der gesamte Dachbodenbereich mit Dämmaterialien isoliert und mit dem Ausbau einer weiteren Wohnung begonnen.



Im September wurde erstmals eine Übung des gesamten Feuerwehrabschnittes Neulengbach durchgeführt. Übungsannahme war ein Erdbeben, daher übte auch jede Wehr im eigenen Einsatzgebiet. Die Feuerwehr Unter Oberndorf übte das Retten von Personen über Leitern und stellte infolge

von gebrochenen Rohrleitungen die Wasserversorgung für die Bevölkerung sicher. Um eine stete Einsatzbereitschaft zu gewährleisten, hat die Feuerwehr Unter Oberndorf eine Lade- und Überwachungseinrichtung für die Batterien der vier Feuerwehrfahrzeuge angekauft. Die zentrale Steuerung der Anlage kontrolliert die Spannungen der Batterien und lädt sie mit Stromimpulsen nach. Bei einem etwaigen Defekt wird ein Alarm abgegeben. Bei der heurigen Übung des Unterabschnittes Ost, bestehend aus den Feuerwehren Eichgraben, Maria Anzbach und Unter Oberndorf, zeigte jede Wehr im Stationsbetrieb ein Detail ihrer umfangreichen Ausrüstung. Eichgraben führte hydraulische Bergegeräte, Maria Anzbach eine Annhängeleiter und Unter Oberndorf ihre Pumpe, die aufgrund ihrer außerordentlichen Förderleistung einen Wasserwerfer speisen kann, vor. Wir möchten uns bei der Bevölkerung für die finanzielle Unterstützung im Jahre 1992 bedanken, die Sie uns durch den Kauf von Eintrittskarten und Losen bzw. durch den Besuch unseres Zeltfestes oder durch Dienstleistungen, wie Wassertransporte, zukommen ließen.

Der Unter Oberndorfer Feuerwehrball findet am 9. Jänner 1993 statt. Für die musikalische Gestaltung sorgt das bekannt „Lilienfelder Trio“, das heuer bei der Weinkost in Altengbach für so großartige Stimmung gesorgt hat.

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit und viel Erfolg im Jahre 1993.

Ihre FF Unter Oberndorf, immer um Sie bemüht!

Sportverein Maria Anzbach

Die Sektion Fußball kann heuer auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Durch das Hochwasser im Jahre 1991 hat die Sporthalle argen Schaden erlitten und mußte dringend saniert werden. Dank der großzügigen finanziellen Unterstützung seitens der Gemeinde und den vielen freiwilligen Helfern ist es uns gelungen, in kürzester Zeit den Um- und Zubau zu bewerkstelligen. Mit den Arbeiten wurde Ende Oktober 1991 begonnen und zu Beginn der Frühjahrsmeisterschaft waren Umkleidekabinen, Duschen, WC-Anlagen und der Kantinenraum bereits benützbar. Die Außenarbeiten wurden dann bis zum Sommer fertiggestellt.

Allen Funktionären, Spielern, Mitgliedern sowie treuen Anhängern und Freunden des Sportvereines danken wir für den vorbildlichen Einsatz. Aber ganz besonderen Dank sagen wir den Gemeindefunktionären für ihre spontane finanzielle Unterstützung.

Nach 34 Jahren wurde wieder einmal ein Meistertitel errungen. Wir stiegen in die I. Klasse West-Mitte auf. Die Herbstmeisterschaft lief nicht nach Wunsch, wir hoffen aber, daß sich in der Frühjahrsmeisterschaft wieder bessere Erfolge einstellen.

Das auch heuer gut besuchte Zeltfest – 26. 6. bis 28. 6. – war für uns wieder ein schöner Erfolg.

Am 21. Nov. fand im Gasthaus Hack das schon zur Tradition gewordene Gesellschaftsschnapsen statt.

Die Gewinner der Damen 1.–8. Preis: Margarete Brazda, Susanne Schlössl, Slavka Mihalcz, Gabriele Mayer, Wilhelmine Felkel, Slavka Mihalcz, Barbara Marsam, Monika Rochl. **Die Gewinner der Herren 1.–8. Preis:** Heinrich Sittler, Toni Pöschl, Hans Lechner, Alfred Rinessl, Franz Burg, Hugo Schatz, Wolfgang Wallner, Polasek/Mokry, Gernot Kain, Alfred Wiesinger, Franz Rech, Peter Bierngl, Josef Rinessl, Gerhard Rochl, Heinrich Sittler, Hermann Köhler. Den Superpokal zwischen Damen- und Herrnsieger konnte Margarete Brazda erringen.

Wir danken den freiwilligen Helfern und Spendern sowie allen Sportfreunden für die zahlreiche Teilnahme an den Veranstaltungen in diesem Jahr.

Der Maskenball der Sektion Fußball findet am Samstag, dem 23. Jänner 1993 um 20 Uhr im Gasthaus Schmied statt. Um zahlreichen Besuch wird gebeten.

Alle Sektionen des SV Maria Anzbach wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 1993.

Obmann Franz Rothwangl jun.



RAIFFEISEN- LAGERHAUS NEULENGBACH

EBERSBERG 68, 3040 NEULENGBACH

Tel.: 0 27 72/25 24

FILIALEN: Altengbach, Laaben, Preßbaum, Würmla
Reparaturwerkstätten - Wasser- u. Heizungsinstallationen
Baumaterialien, Kohle u. Heizöle - ELEKTROINSTALLATION

Johann Spreitzer

Farben - Lacke - Haushaltsartikel
Bodenbeläge

Wiener Straße 51, Tel. 0 27 72 / 21 09
3040 NEULENGBACH

FILIALE: HAUPTSTRASSE 10



ELEKTROANLAGEN RITZENGRUBER

3034 Maria Anzbach, Hauptstraße 345

Tel. 02772 / (5)24 97

Besuchen Sie unser
Fachgeschäft!
Es macht sich bezahlt.

ÜBER **25** JAHRE
ERFAHRUNG

DAS ALLES KÖNNEN WIR
FÜR SIE TUN:

Elektroinstallationen
Elektro Heizungsanlagen
Blitzschutz- und Antennenbau
Videoüberwachungsanlagen
Alarmanlagen
elektrische Torantriebe
Bio Elektrotechnik
Überprüfung Ihrer elektrischen Anlagen
Störungsbehebungen

*Riesenauswahl an Leuchten -
modern bis rustikal
in jeder Preisklasse
in unserem
WIENERWALD Lichtstudio*

Schuhe-Gesundheitsschuhe:

alle Größen Schuhservice **KORA REITHER**

Übernahme zur chemischen Reinigung
Räumungsverkauf von Schuhkollektionsmodellen

Hainfelder Straße 71, 3040 Neulengbach
Telefon 02772/2389

Ing. Johann RIEDL

Bau- und Möbeltischlerei

Huber & Tarde Ges.m.b.H.

Maria Anzbach, Hauptstraße 420

Telefon 0 27 72 / 39 20

(vormals Tischlerei Fuchs)

**Küchen, Wohnzimmer, Schlafzimmer,
Zwischendecken, Türen, Tore,
Sonderanfertigungen**

GLASEREI

HERMANN KÖHLER

3032 Eichgraben, Dreiwasserstraße 10

Telefon 02773/6429

Hrachowina-, Internorm-Fenster und Türen

Velux-Dachflächenfenster

Acrylglass - Acrytherm

Blei- und Messingverglasungen
Bilderrahmen / Spiegel / Schleiferei
Kunststoff-Fenster mit Einbau
Umbau von Verbund- auf Isolierfenster

ROLLO, MARKISEN, JALOUSIEN

MALEREI - TAPETEN - ANSTRICH

Hermann Pötzelberger

3034 Maria Anzbach, Ahorngasse 504

Tel. 0 27 72 / 39 64